

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
<i>Gerhard Stumm</i>	
Klienten-/Personenzentrierte Psychotherapie in Österreich	5
<i>Walter Graf, Reinhold Pfingstner</i>	
Personenzentrierte Outdoorarbeit – Eine Begegnung in der Natur	11
<i>Thomas Schweinschwaller und Barbara Rainer</i>	
Theaterpädagogik als Förderung von Probehandeln. Der Personzentrierte Ansatz in der Theaterpädagogik	16
<i>Heimo Kребitz</i>	
Personale Begegnung in der Körperlichkeit. Ein personzentrierter Ansatz in der Medizin	21
<i>Reinhold Fartacek</i>	
Aspekte Klientenzentrierter Psychotherapie in der Psychiatrie am Beispiel einer stationären Krisenintervention	25
<i>Alfred Klinglmair im Gespräch mit Joachim Sauer</i>	
Im Spannungsfeld zwischen Person und Organisation – Möglichkeiten und Grenzen des Personzentrierten Ansatzes in der öffentlichen Verwaltung	32
<i>Wolf R. Böhnisch, Andrea Freisler-Traub, Peter Frenzel</i>	
Ein personzentrierter Ansatz in der Hochschuldidaktik – Bericht und Reflexion zu einem selbstgesteuerten Lernexperiment im (wirtschafts-)universitären Kontext	38
<i>Hubert Teml</i>	
Der personzentrierte Ansatz in Schule und Lehrerbildung	47
<i>Ilse Schneider</i>	
Die Bedeutung des personzentrierten Ansatzes für die Organisationspsychologie	56
<i>Ditta Rudle</i>	
Der Personzentrierte Ansatz in der journalistischen Arbeit	64
<i>Christiane Bahr</i>	
Entwicklungspsychologische Möglichkeiten im höheren Lebensalter am praktischen Beispiel des Sozial- und Gesundheitszentrums Gnigl	69
<i>Renata Fuchs</i>	
Personenzentrierte Beratung bei Arbeitslosigkeit	76
<i>Peter F. Schmid</i>	
Personale Theologie – personale Seelsorge Zum Diskurs zwischen Theologie bzw. Seelsorge und dem Personzentrierten Ansatz	81
<i>Walter Kabelka</i>	
Bericht vom Symposium der ÖGwG im Mai 1998	85
<i>Peter F. Schmid</i>	
»to further cooperation between person-centred institutions in Europe in the field of psychotherapy and counseling ...« Zur Gründung des Network of the European Associations for Person-Centred Counselling and Psychotherapy (NEAPCCP)	87